

„Lebenshilfe leistet unverzichtbare Arbeit“

MAIN-TAUBER-KREIS. Der Vorsitzende der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, Jörg Hasenbusch, hat jetzt Landrat Reinhard Frank das Jahresprogramm 2012 des 500 Mitglieder zählenden Vereins vorgestellt. Es bietet ein umfassendes Angebot für Menschen mit geistiger und anderer Behinderung sowie für deren Familien, Freunde und Förderer.

Dabei dankte Hasenbusch dem Landrat und dem Landratsamt Main-Tauber-Kreis für die stets exzellente Unterstützung: „Anders könnte unsere Arbeit nicht so erfolgreich sein.“ Landrat Reinhard Frank bekräftigte, dass der Kreisverwaltung und ihm persönlich die ungehinderte Teilhabe behinderter Menschen am normalen Leben ein besonderes Anliegen sei. „Die Lebenshilfe leistet hierzu mit Ihren Angeboten einen wertvollen Beitrag und ist deshalb unverzichtbar.“

Neu einführen wird die Lebenshilfe im Jahr 2012 ein Elternfrühstück für Eltern mit jungen behinderten Kindern von null bis 14 Jahren. Während des Frühstücks werden die Kinder qualifiziert betreut; die Eltern erhalten Beratung zu speziellen Fragen und Problemen. Neu angeboten werden sollen auch Waldbegehungen mit dem Förster und Malkurse. Auch im Jahr 2012 werden der Elterntreff in Tauberbischofsheim, der Elternkreis in Wertheim und der Elternstammtisch an wechselnden Orten fortgesetzt.

In der Begegnungsstätte „Mittendrin“ in Tauberbischofsheim und im Irma-Volkert-Haus für Selbstversorger in Heckfeld (Stadt Lauda-Königshofen) werden an mehreren Terminen wieder Wochenendfreizeiten für Schüler und Erwachsene mit Behinderung angeboten. Die Teilnehmer machen gemeinsam Ausflüge, treiben Sport, basteln, backen, kochen und vieles mehr. Zu den besonderen Höhepunkten sollen ein Besuch des Musicals „König der Löwen“ in Hamburg und die Fahrt zu einem Fußballspiel in einem großen Stadion, voraussichtlich in Frankfurt am Main, gehören. Das Irma-Volkert-Haus soll 2012 zudem umgebaut und erweitert werden. „Die zusätzlichen Räumlichkeiten, insbesondere aber auch das ge-



Vorsitzender Jörg Hasenbusch (rechts) übergab das Jahresprogramm 2012 der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis an Landrat Reinhard Frank.

BILD: LANDRATSAMT

plante Kommunikations- und Begegnungszentrum für Menschen mit und ohne Behinderung, werden nachhaltig zu einer weiteren Verbesserung unserer Arbeit beitragen“, sagte Jörg Hasenbusch.

Nach den guten Erfahrungen im Jahr 2011 und auf Wunsch der Eltern wird die Mittwochsbetreuung in der Schule im Taubertal in Unterbalbach fortgesetzt. Nach dem Unterricht wird ab 13.30 Uhr zwei Stunden lang gemeinsam gespielt, geturnt, gelesen, gebacken oder das schöne Außengelände genutzt. Ebenso werden weiterhin eine stundenweise Betreuung in der Familie und der Erwachsenentreff mit verschiedenen Aktivitäten wie Bowling oder Spielabenden angeboten.

Auch für Familien, Freunde und Förderer gibt es interessante Angebote, zum Beispiel einen Besuch

beim Heilbronner Weihnachtscircus „on Ice“ am Freitag, 6. Januar.

Alexander Stolz vom Betreuungsverein der Lebenshilfe wird zusätzlich an sechs Terminen Informationen und Rat rund um das Betreuungsrecht geben. Die Vortragsreihe beginnt am Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr in der Begegnungsstätte „Mittendrin“ in Tauberbischofsheim. Wie Jörg Hasenbusch informierte, ist die Geschäftsstelle der Lebenshilfe nach der Schaffung einer halben hauptamtlichen Stelle für die Offene Hilfe nun montags bis freitags täglich von 9 bis 12 Uhr bzw. mittwochs durchgehend bis 15 Uhr besetzt, Telefon 09341 / 845524. Das Jahresprogramm 2012 kann unter www.lebenshilfe-main-tauber.de im Internet abgerufen werden. Vierteljährlich werden aktuelle Veranstaltungshinweise ergänzt.